

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 102 „Hagener Straße / Lange Wiese“ in Kreuztal, Stadtteil Krombach
und der 47. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Kreuztal im Stadtteil Krombach
– Umweltbericht einschließlich Artenschutzrechtlicher Prüfung –

Eingriffs- und Ausgleichsbilanz

(entsprechend der numerischen Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW (LANUV, März 2008))

Code	Beschreibung	WP	Bonus	WP + Bonus	Ausgangszustand		Planungszustand		Differenz	
					Fläche [m ²]	WP	Fläche [m ²]	WP	Fläche [m ²]	WP
1.1	versiegelte Fläche (Fußweg entlang Hagener Straße)	0	0	0	304	0	304	0	0	0
1.1 (*1)	versiegelte Fläche (Gebäude, Parkplatz, etc.)	0	0	0	0	0	4.522	0	4.522	0
3.4	Intensivwiese, artenarm	3	0	3	632	1.896	0	0	-632	-1.896
3.4 (*4)	Intensivwiese, mäßig artenreich	3	1	4	4.503	18.012	0	0	-4.503	-18.012
3.5	Artenreiche Mähwiese, gut ausgeprägt	5	0	5	0	0	1.091	5.455	1.091	5.455
3.5 (*3)	Artenreiche Mähwiese, gut ausgeprägt	5	1	6	0	0	1.292	7.752	1.292	7.752
3.6	Feuchtwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	0	5	1.964	9.820	0	0	-1.964	-9.820
3.6 (*3)	Feuchtwiese, gut ausgeprägt	6	1	7	1.012	7.084	0	0	-1.012	-7.084
3.6	Feuchtwiese, sehr gut ausgeprägt, GB	7	0	7	340	2.380	340	2.380	0	0
4.5 (*2)	Intensivrasen	2	0	2	0	0	1.131	2.262	1.131	2.262
5.1 (*5)	Grünlandbrache (Hochstaudenflur)	4	1	5	0	0	276	1.380	276	1.380
5.1 (*5)	Grünlandbrache (Hochstaudenflur), GB	4	1	5	387	1.935	233	1.165	-154	-770
7.4 (*6)	Baumgruppe mit lebensraumtypischen Baumarten > 50%	5	2	7	129	903	117	819	-12	-84
9.2	Graben, bedingt naturfern	4	0	4	196	784	58	232	-138	-552
9.4	Graben, bedingt naturnah	6	0	6	0	0	103	618	103	618
Summe					9.467	42.814	9.467	22.063	0	-20.751

Biotope, die durch die Bebauung entstehen

Biotope, das durch die Ausgleichsmaßnahme "Sukzession zulassen" entsteht

Biotope, die durch die Ausgleichsmaßnahme "naturnahe Gewässergestaltung" entstehen

Biotope, das im Mai 2018 als CEF-Maßnahme für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling hergerichtet wurde

*1: Die Größe der Versiegelungsfläche beträgt aufgrund der vorgesehenen Grundflächenzahl von 0,6 und der nach BauNVO zulässigen Überschreitung 80% der überbaubaren Fläche.

*2: Auf den zum Versiegelungsgrad von 80 % verbleibenden Flächen wird Intensivrasen als Biotoptyp angenommen.

*3: Aufwertung um 1 WP aufgrund der Habitateignung für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling

*4: Aufwertung um 1 WP wegen mäßigem Artenreichtums

*5: Aufwertung um 1 WP auf feuchten bis nassen Standorten

*6: Aufwertung um jeweils 1 WP für geringes bis mittleres Baumholz und lebensraumtypische Arten